
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

E.ON-UMSTRUKTURIERUNG

01.12.2014

„Wir respektieren die Unternehmensentscheidung von E.ON, den Konzern neu zu strukturieren. Zugleich zeigt diese Entwicklung jedoch auch, welche weitreichenden Konsequenzen die verfehlte Energiepolitik der Berliner Koalition für Unternehmen aus der Branche hat. Insofern werten wir die Unternehmensentscheidung als einen weiteren Beleg für die schlechten rechtlichen Rahmenbedingungen und die mangelnde Investitionssicherheit, die durch das aktuelle fehlgeleitete energiepolitische System forciert werden. Es ist davon auszugehen, dass die Umstrukturierung mit nicht absehbaren Folgen für das Unternehmen und die Belegschaft erst der Anfang war. Entsprechend sorgen wir uns um die vielen kleinen, vor allem kommunalen Energieversorger und die Arbeitsplätze in der Branche in Hessen. Denn der Wegfall dieser Stellen wäre ein erheblicher Schlag für die betroffenen Regionen“, erklärte René ROCK, energiepolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de